

# Wiener Konzertverein

Großer Konzerthaus-Saal  
Sonntag, den 29. Dezember 1929, halb 5 Uhr nachm.

## Sonntags-Sinfonie-Konzert

(Wiener Sinfonie-Orchester)

Dirigent: Professor Anton Konrath

### Programm:

Schubert . . . . . Quintett (Forellen-Quintett), B-dur, für  
Klavier, Violine, Viola, Violoncello und  
Kontrabaß

Allegro vivace — Andante — Scherzo — Presto  
— Thema mit Variationen — Finale, Allegro  
giusto

Frau Grete Neufeld und die Solisten des Wiener  
Sinfonie-Orchesters Konzertmeister J. Deutsch,  
J. Gans, Th. Salzmann, E. Kieß

Haydn . . . . . Sinfonie Nr. 18 (Abschieds-Sinfonie)

Allegro assai — Menuett — Presto — Adagio

— P a u s e —

Josef Bayer . . . . . Szenen aus dem Ballett „Die Puppenfee“

Vorträge des Heiteren Quartettes des Wiener Schubertbundes

Hugo W. Bloch, Hans Gylter, Willy Harrand, Franz Koller

Am Klavier: Dr. Hans Wolfchansky

Joh. Strauß . . . . . „Seid umschlungen, Millionen“, Walzer

Klavier: Bösendorfer

Verlag der Wiener Konzerthausgesellschaft, III., Lothringerstraße 20

### Nächstes Sonntags-Sinfonie-Konzert

Sonntag, den 5. Jänner 1930, halb 5 Uhr nachmittags, im Großen Konzerthaus-Saale

Dirigent: Professor Anton Konrath

Bundeshymne von Josef Haydn

Mozart — Brahms — Cesar Cui — Sarasate — Liszt

Mitwirkende: Christa Richter, Genta Benesch

Preis 50 Groschen (inkl. Steuer)

Stern & Steiner 0140

Über behördliche Anordnung sind die Samen verhalten, die Güte abzunehmen!